

Montag den 4. November 1889.

(4650) 3—1 Präf.-Nr. 2848.

Concurs - Ausschreibung.

Im Concursstatus der politischen Verwaltung Krains gelangt die Stelle eines Bezirkssecretärs in der X., eventuell auch die eines Regierungskanzlisten in der XI. Rangklasse zur Besetzung.

Bewerber um eine dieser Stellen haben ihre mit dem Nachweise einer entsprechenden Schulbildung, gründlicher Kenntnisse in allen Zweigen des Kanzlei- und Manipulationsgeschäfts, einer guten, correcten Handschrift, der Kenntnis beider Landessprachen in Wort und Schrift und der Verwendbarkeit im Conceptsfache, die Bewerber um die Bezirks-Secretärstelle überdies auch mit dem Nachweise einer mehrmonatlichen Probeverwendung besetzten Gesuche bis zum

30. November 1889

beim Landespräsidium in Laibach im vorgeschriebenen Dienstwege zu überreichen.

Anspruchsberechtigte Militärkandidaten werden auf die Ministerial-Verordnung vom 12. Juli 1872, R. G. Bl. Nr. 98, verwiesen.

K. k. Landespräsidium für Krain.

Laibach am 2. November 1889.

(4659) 3—1 Nr. 752 B. Sch. R.

Concurs - Ausschreibung.

An der einschlägigen Volksschule zu Wattenborf ist die Lehrstelle mit dem jährlichen Gehalte von 450 fl. und der Functionszulage jährlich 30 fl. sammt Naturalwohnung in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese Lehrstelle haben ihre gehörig documentierten Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis

18. November l. J.

hieramts zu überreichen.

K. k. Bezirkschulrath Rudolfsdorf, am 30sten October 1889.

Der k. k. Regierungsrath und Bezirkshauptmann als Vorsitzender: Efel m./p.

(4658) 3—1

Nr. 1017.

Lehrstelle.

An der zur Eröffnung gelangenden einschlägigen Volksschule in St. Anna ob Neumarkt ist die Lehrstelle mit dem Gehalte von 400 fl., der Leitungszulage von 30 fl. und der Wohnung, derzeit bestehend nur in einem Wohnzimmer, Küche und Speise, sofort definitiv oder provisorisch zu besetzen.

Documentierte Gesuche wollen längstens bis

20. November 1889

beim gefertigten k. k. Bezirksschulrath im vorgeschriebenen Wege eingebracht werden.

K. k. Bezirksschulrath Krainburg, am 28sten October 1889.

(4645) 3—1

Nr. 2384.

Kundmachung

der Elisabeth Freiin von Salway'schen Armenstiftungs-Interessen-Vertheilung für das zweite Semester 1889.

Für das zweite Semester des Solarjahres 1889 sind die Elisabeth Freiin v. Salway'schen Armenstiftungs-Interessen im Betrage per 845 fl. unter die wahrhaft bedürftigen und gut gesitteten Hausarmen von Adel, wie allenfalls zum Theile unter bloß nobilitierte Personen in Laibach zu vertheilen.

Hierauf Reflectierende wollen ihre an die hohe k. k. Landesregierung gerichteten Gesuche in der fürstbischöflichen Ordinariatskanzlei binnen vier Wochen einreichen.

Den Gesuchen müssen die Adelsbeweise, wenn solche nicht schon bei früheren Vertheilungen dieser

Stiftungsinteressen beigebracht worden sind, beiliegen. Auch ist die Beibringung neuer Armutstestimonien und Sittenzeugnisse, welche von den betreffenden Herren Pfarrern ausgestellt und von dem Ablichen Stadtmagistrate bestätigt sein müssen, erforderlich.

Laibach am 30. October 1889.

Fürstbischöfliches Ordinariat.

Nr. 21.439.

(4662) 3—1

Concurs - Ausschreibung.

Postmeisterstelle bei dem k. k. Postamte in Sagor, Bezirkshauptmannschaft Tautai, gegen Dienstvertrag und Ertrag einer Cautionspauale von 500 fl.; Bestallungsbefähigung Amtspauale 120 fl., Manipulationsbeihilfe 200 fl. und Jahrespauale von 500 fl. für die Unterhaltung der Botenfahrt und der zwei Botengänge zwischen dem k. k. Postamte und dem Bahnhofe in Sagor.

Gesuche sind binnen drei Wochen bei der k. k. Post- und Telegraphen-Direction in Triest einzubringen.

Triest am 28. October 1889.

Anzeigebblatt.

(4569) 3—2 Nr. 4490.

Executive Feilbietung.

Ueber die Klage des Dr. Max von Burghach von Laibach gegen den Verlass des Johann Rozelj von Dole de praes. 8. d. M., Z. 4490, peto. 28 fl. 60 kr. f. A. ist die Tagfagung im Bagatell-Verfahren auf den

13. November 1889

vormittags 9 Uhr angeordnet und die Klage dem bestellten Curator ad actum Lucas Pirnat in Tuffstein zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 8ten October 1889.

(4556) 3—3 Nr. 7841.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Josefa Hönigmann von Gottschee die executive Versteigerung der dem Michael Reiffz von Gottschee gehörigen, gerichtlich auf 50 fl. geschätzten Realität Einlage Zahl 210 ad Gottschee bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

13. November

und die zweite auf den

18. December 1889,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 10. September 1889.

(4454) 3—2 Nr. 1533.

Erinnerung.

Vom k. k. Kreisgerichte Rudolfsdorf wird den Franz Skrem und Josef Ritter von Fichtenau, respective ihren unbekannten Rechtsnachfolgern, sämmtlich unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe Anton Kuslan (durch Doctor Stanc in Rudolfsdorf) die Klagen auf Anerkennung der Erlösung der Forderung und Gestattung der grundbüchlichen Löschung des Pfandrechts bei der Einl.-Nr. 420 der Catastralgemeinde Rudolfsdorf gegen den Erstgenannten hin-

sichtlich der Forderung aus dem Schuldscheine vom 31. Juli 1830 per 107 fl. 28 kr. und gegen den letztern hinsichtlich der Forderung aus dem Schuldscheine vom 1. Juni 1830 per 247 fl. EM. eingebracht, worüber den unbekannten Beflagten Herr Dr. Stebl in Rudolfsdorf als Curator ad actum bestellt und zur summarischen Verhandlung die Tagfagung auf den

15. November 1889

hiergerichts angeordnet wurde. Die Beflagten haben demnach zur Tagfagung selbst zu erscheinen oder einen andern Sachwalter anher namhaft zu machen, widrigens mit dem aufgestellten Curator verhandelt und was Rechtsens ist, erkannt werden würde.

K. k. Kreisgericht Rudolfsdorf, am 1. October 1889.

(4440) 3—2

Nr. 7459.

Curatorsbestellung.

Den Mathias Melinda, Thomas und Gregor Bevcic, Nikolaus und Johann Martincic, alle von Seedorf, und rücksichtlich deren unbekannten Rechtsnachfolgern ist über die Klagen der Helena Mestek und des Mathias Martincic auf Anerkennung der Verjährung mehrerer auf den Realitäten Grundbuchs-Einlagen Nr. 237 und 231 der Catastralgemeinde Niederdorf haftenden Satzposten, worüber die Verhandlung auf den

15. November 1889

vormittags 10 Uhr hiergerichts angeordnet worden ist, Johann Kette von Zirknitz zum Curator ad actum bestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 12ten September 1889.

(4518) 3—2

Nr. 8520.

Neuerliche

zweite exec. Mobiliarfeilbietung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei die in der Executionsfache der Firma Gebrüder Rosler in Liquidation in Laibach (durch Dr. v. Schrey) gegen Maria Rozar in Laibach peto. 202 fl. 90 kr. f. A. mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 7. September 1889, Z. 7374, auf den 14. October 1889 angeordnete zweite executive Mobiliarfeilbietung neuerlich auf den

11. November 1889

vormittags von 9 bis 12 Uhr am Verwahrungsorte der in Execution gezogenen Kutsche beim Sattler A. Van in Laibach, Maria-Theresienstraße Nr. 5, mit dem früheren Anhange angeordnet worden.

Laibach am 19. October 1889.

(4503) 3—1 St. 8778, 9054, 9132, 9242, 9243, 9246, 9305, 9337, 9338, 9354, 9496, 9507, 9510, 9513, 9618, 9755.

Oglas.

Na tozbe:

- 1.) Marije Derganc iz Semiča st. 52 proti Matiji Magaju od ondot;
- 2.) Markota Režka iz Bojanje Vasi st. 1 proti Markotu, Ani, Kati in Janezu Režku od ondot;
- 3.) Martina Bluta iz Vidosič st. 6 proti Markotu Prussu iz Draščic in Jožefu Doltarju iz Vavpče Vasi;
- 4.) Jureta Plesca iz Vidosič st. 17 proti Francetu Kastrevcu, Juretu in Bari Kostele iz Vidosič, Janezu, Matiji in Mariji Bratanič iz Trnova;
- 5.) Jožefa Črnuglja iz Gabrovca st. 11 proti Ivetu Obermanu iz Vidosič in Ani Črnugelj;
- 6.) Janeza Jakšeta iz Lestine proti Kati in Marjeti Jakše od ondot;
- 7.) Marije Presirn iz Vapče Vasi st. 4 proti Mariji Sepochar od ondot;
- 8.) Matije Muca iz Primosteka st. 21 proti Janezu Mucu od ondot;
- 9.) Nikota Žugeljna iz Otoka st. 9 proti Marinki, Bari in Katarini Kocavar iz Križevske Vasi;
- 10.) Martina Žuglja iz Dobravic st. 9 proti Martinu Judniču od ondot;
- 11.) Nikota Križana iz Otoka st. 5 proti dedičem Jure Orliča iz Metlike;
- 12.) Lovrenca Pašiča iz Kala st. 28 proti Jarneju, Martinu in Ani Pašič od ondot;
- 13.) Vaso Obradoviča iz Kaste st. 6 proti Iletu Perisu iz Sošice;
- 14.) Jožefa Derganca iz Kala st. 13 proti Jakobu Dergancu;
- 15.) Matije Črnuglja iz Gabrovca st. 9 proti Juretu Meklensku, Vincenciju Kristanu, Martinu Gorniku in Janezu Režku;
- 16.) Jureta Slobodnika iz Vidosič st. 12 proti Martinu in Ivetu Matkoviču od ondot;
- 17.) Janeza Krašovca iz Dolenje Lokvice st. 8 proti Martinu in Jakobu Krašovcu od ondot;
- 18.) Martina Bluta iz Dobravic st. 25 proti Martinu Stefaniču iz Slamne Vasi — odnosno njihovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom — zaradi zastaranja in dovoljenja izbrisa sledečih terjatev:

ad 1.) 192 gold. 70 kr.; ad 2.) 35 gold. 15 kr., 35 gold. 15 kr., 35 gold. 15 kr. in 35 gold. 15 kr.; ad 3.) 90 gold. in 60 gold.; ad 4.) 30 gold., 50 gold.,

100 gold., 40 gold. 32 kr., 40 gold. 32 kr. in 40 gold. 32 kr.; ad 5.) 215 gold. 24 kr. in 109 gold. 13 1/2 kr.; ad 6.) 36 gold. 51 3/4 kr. in 36 gold. 51 3/4 kr.; ad 7.) 58 gold.; ad 8.) 100 gold.; ad 9.) 90 gold. in 84 gold. 30 kr. in 84 gold. 30 kr.; ad 10.) 70 gold.; ad 11.) 60 gold.; ad 12.) 29 gold. 47 kr.; ad 13.) 60 gold.; ad 14.) 50 gold. in 15.) 46 gold., 93 gold., 42 gold. in 5 gold. 32 kr.; ad 16.) 20 gold. in 20 gold.; ad 17.) 19 gold. 11 1/4 kr. in 19 gold. 11 1/4 kr. in ad 18.) 30 gold. — določuje se razprava ad 1 do 13 v skrajšanem in ad 14 do 18 v naravnem postopku na dan

11. novembra 1889. l.

ter so se prepisi tožeb vsled neznanega bivališča toženih istim postavljenemu kuratorju, in sicer: ad 1.) g. Ivanu Šustersiču iz Semiča in ad 2 do 18 g. Martinu Vuksiniču iz Radovič, vročili.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 13. oktobra 1889.

Nr. 2588.

(4367) 3—2

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratjschach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Sternad von Brunel die executive Versteigerung der den Peter und Maria Kurent in Trebelno gehörigen, gerichtlich auf 1620 fl. geschätzten Realität und der außerechte Grundbuchs-Einlage Z. 91 der Catastralgemeinde Cerovec bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

20. November

und die zweite auf den 20. December 1889, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Gerichtsgebäude in Ratjschach mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Ratjschach, am 21. September 1889.

(4602) 3—3 Nr. 21.939.
Reaffumierung executiver Realitäten = Versteigerung.
Som 1. t. städt. -beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Franz Rabanc von Selo (durch Dr. Munda) die executiv Versteigerung der in den Verträgen des Anton Badar von Ganiče Nr. 6 gehörigen, gerichtlich auf 2695 fl., 1385 fl. und 185 fl. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 43, 44 und 45 ad Kleingupf samt fundus instructus im Werte von 314 fl. im Reaffumierungswege bewilligt und hiezu eine Feilbietungs-Tagung auf den 9. November 1889 vormittags von 9 bis 12 Uhr hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der Tagung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.
Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 20. September 1889.

(4555) 3—2 Nr. 8873.
Executive Realitäten = Versteigerung.
Som 1. t. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Josef Fonta und Maria Petsche von Obermüsel gehörigen, gerichtlich auf 1920 fl. geschätzten Realität Einlage 3. 60 ad Müsel samt gehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 13. November und die zweite auf den 11. December 1889, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. t. Bezirksgericht Gottschee, am 11. October 1889.

(4551) 3—2 Nr. 8836.
Executive Realitäten = Versteigerung.
Som 1. t. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Johann Bauer von Kuschel die executiv Versteigerung der dem Anton Bauer von Kuschel gehörigen, gerichtlich auf 1085 fl. geschätzten, sub Einlage 3. 18 der Steuer-gemeinde Kuschel vorkommenden Realität bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 13. November und die zweite auf den 11. December 1889, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. t. Bezirksgericht Gottschee, am 11. October 1889.

(4382) 2—2 St. 7581.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.
C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:
Na prošnjo Antona Pavliča iz Dobrave dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Kaplerju lastnega, sodno na 180 gold. cenjenega zemljišća vložna št. 323 katastralne občine Stara Vas v Dobruški Vasi.
Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 13. novembra in drugi na dan 18. decembra 1889. l., vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.
Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.
C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 29. septembra 1889.

(4535) 3—2 St. 8119.
Oklic.
C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja, da se je na prošnjo Jurija Strajharja iz Bele (po dr. Pirnatu) proti Heleni Strajhar iz Bele v izterjanje terjatve 15 gold. s pr. z odlokom z dne 8. oktobra 1889, št. 8119, dovolila izvršilna dražba na 220 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 60 zemljiške knjige katastralne občine Špitalič.
Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan 16. novembra in drugi na dan 21. decembra 1889. l., vsakikrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo posamezno pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.
Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.
Ob enem se naznani, da se je neznano kje bivajočim tabularnim upnikom: Florijanu, Jakobu, Ani, Mihelu, Lovrencu in Lizi Strajhar postavil Janez Korošec iz Jastrobeg kurtorjem ad actum in da so se mu dotične prodajalne rubrike vročile.
C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 8. oktobra 1889.

(4578) 3—2 St. 9465.
Oklic.
C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja, da se je na prošnjo Marko Plesčevih dedičev (po Francetu Stajerji, c. kr. notarji iz Metlike) proti Mikotu Plescu iz Vidošič št. 21 v izterjanje terjatve 136 gold. 50 $\frac{1}{2}$ kr. s pr. z odlokom z dne 8. oktobra 1889, št. 9465, dovolila izvršilna dražba na 322 gold. cenjenih nepremakljivih posestev vložne št. 311, 312, 313, 314, 315 in 991 zemljiške knjige katastralne občine Draščice.
Za to izvršitev odrejena sta dva róka, prvi na dan 13. novembra in drugi na dan 13. decembra 1889. l., vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod cenilom oddalo.
Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo vpogledati v navadnih uradnih urah pri tem sodišči.
C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 8. oktobra 1889.

(4574) 3—2 St. 9047.
Oklic.
Na prošnjo Antonije Hess (po Antonu Proseniku iz Metlike) proti Martinu Pezdircu iz Draščic št. 24 se je z odlokom z dne 23. julija 1889, št. 6605, na 26. septembra 1889 določena izvršilna dražba zemljišća vložni št. 79 in 81 katastralne občine Draščice na dan 14. novembra 1889. l. dopoludne od 11. do 12. ure s poprejšnjim pristavkom prestavila.
C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 24. septembra 1889.

(4591) 3—2 St. 22.232.
Oklic.
Na prošnjo Franceta Lipaha ml. iz Dobrunj (po dr. Tavčarji) vršila se bode izvršilna dražba zemljišća Jakobu Habiču iz Javorja (po njega kurtorji dr. Storu) vložna št. 128 katastralne občine Javor lastnega, cenjenega na 320 gold. dne 13. novembra in dne 14. decembra 1889. l. dopoludne ob 10. uri pri tem sodišči. Zemljišće se bode le pri drugi dražbi pod cenitveno vrednostjo oddalo.
Dražbeni pogoji, vsled katerih je vsak ponudnik dolžan, položiti pred ponudbo 10% varščine, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek so v tusodni registraturi na vpogled.
C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 29. sept. 1889.

(4484) 3—2 St. 8391.
Oklic.
C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja:
Feliks in Terezija Kaučič, oba iz Volčjega Potoka sta proti Mariji, Marjeti, Jarneju in Janezu Bevšku in njihovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 2. oktobra 1889, št. 8391, za priznanje zastaranja na zemljišči vložna št. 41 katastralne občine Volčji Potok vknjiženih terjatev pri tem sodišči vložila.
Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo toženi in mu tudi njihovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč Franc Škerjanec, posestnik v Volčjem Potoku pri Homci, skrbnikom postavil in se mu tožba, o kateri se je dan za skrajšano obravnavo odločil na 13. novembra 1889. l. ob 9. uri dopoludne tukaj v sodnji vročila.
C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 3. oktobra 1889.

(4580) 3—2 St. 9557.
Oklic.
C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja, da se je na prošnjo Janeza Kapelleta iz Metlike proti ml. Katarini Nemanič iz Zelebeja št. 8 v izterjanje terjatve 158 gold. 60 kr. s pr. z odlokom z dne 8. oktobra 1889, št. 9557, dovolila izvršilna dražba na 633 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 178 zemljiške knjige katastralne občine Božjakovo.
Za to izvršitev odrejena sta dva dražbena róka, prvi na dan 13. novembra in drugi na dan 13. decembra 1889. l., vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod cenilom oddalo.
Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.
Ob enem se zamrli tabularni upnici Mariji Nemanič, rojeni Kosevar, iz Božjakovega postavi gospod Franc Furlan iz Metlike skrbnikom.
C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 8. oktobra 1889.

(4439) 3—2 Nr. 7540.
Curatorsbestellung.
Dem Josef Turl von Selsach und rüchftlich auch dessen unbekannten Rechts-nachfolgern ist über die Klage des Josef Buntar von Zirkniz auf Anerkennung der Erfindung der Realitäten Grundbuchs-Einl.-Nr. 604 und 605 der Catastralgemeinde Zirkniz Herr Karl Puppis von Voitsch unter gleichzeitiger Behändigung des Klagebeseides, womit die Verhandlung auf den 15. November 1889 vormittags 8 Uhr hiergerichts angeordnet wurde, zum Curator ad actum bestellt worden.
R. t. Bezirksgericht Voitsch, am 15ten September 1889.

(4482) 3—2 St. 8368.
Oklic.
C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja:
Marija Berle iz Podhruske je proti Franciški in Katarini Berle in njenim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 2. oktobra 1889, št. 8368, na priznanje zastaranja na zemljišči vložna št. 6 katastralne občine Podhruske vknjiženih terjatev pri tem sodišči vložila.
Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo toženi in mu tudi njihovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč Lovrenc Mali, župan iz Podhruske pri Lokah, skrbnikom postavil in se mu tožba, o kateri se je dan določil na 13. novembra 1889. l. pri tem sodišči vročila.
C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 3. oktobra 1889.

(4506) 3—2 St. 4515, 4516, 4523, 4620, 4781, 5029, 5137.
Objava.
C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:
1.) Josipina Gilij iz Višnje Gore;
2.) Anton Jelnikar iz Perovega;
3.) Janez Pakj iz Luč;
4.) Berčan Martin iz Brezovega;
5.) Miha Berlan iz Žalne;
6.) Ana in Marija Ljubič iz Zatičine;
7.) Jože Zajc iz Doba — so pri tem sodišči vložili tožbe:
ad 1, 2, 7 zaradi zastaranja vknjiženih terjatev;
ad 3, 4, 5, 6 zaradi priposestovanja zemljišć, in sicer:
ad 1.) proti Juriju Janežiču iz Višnje Gore zaradi 20 gold.; ad 2.) proti Antonu in Ani Jaklič zaradi 78 gold. 39 kr. in 78 gold. 39 kr.; ad 3.) proti Jožetu in Matevžu Jančarju iz Luč za priposestovanja zemljišća vložna št. 41 katastralne občine Luče; ad 4.) proti Simonu Nograšku iz Dednega Dola zaradi odpisnega dovoljenja parc. št. 103 od vložne št. 57 katastralne občine Dedni Dol; ad 5.) za priposestovanje zemljišća vložna št. 63, oziroma parcele št. 710 $\frac{1}{2}$ katastralne občine Luče; ad 6.) proti Antonu Vivantu iz Zatičine za priposestovanje zemljišća vložna št. 86 katastralne občine Zatičina; ad 7.) proti Jakob Goriskovim varovancem, Katri Grbec iz Škofljega in Martinu Russu iz Vel. Pec zaradi 100 gold., 100 gold. in 100 gold.
Ker so toženi in njihovi neznani pravni nasledniki neznane bivališča, se je za njihovo nevarnost in troške postavil njim skrbnikom na čin za tožbo ad 1.) Anton Stepec iz Višnje Gore, ad 2, 3, 6, 7 Franc Mulij iz Zatičine, ad 4.) Miha Omahen iz Starege Trga, ad 5.) Jože Svet iz Velike Loke — in so se njim vročile dotične tožbe; ustna, oziroma skrajšana razprava pa se je določila na dan 22. novembra 1889. l. ob 8. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom § 29. sodniškega reda in § 18. sumarnega patenta.
C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 17. oktobra 1889.

Laibacher Actien-Gesellschaft für Gasbeleuchtung.

Bei der heute durch einen k. k. Notar vorgenommenen Ziehung unseres Prioritäts-Anlehens wurden folgende Nummern ausgelost:

Nr. 41, 49, 65, 86, 113, 118, 126, 132, 155, 163, 172, 214, 222, 224, 231, 237, 245, 323, 355, 365.

Von der letzten Ziehung sind nicht behoben:

Nr. 181, 213, 321.

Die ausgelosten Obligationen werden **den 2. Februar 1890** sammt fälligem Zins eingelöst. (4657)

Laibach am 31. October 1889.

Der Verwaltungsrath.

Bei der Bruderlade in Trifail ist die Stelle eines

ersten Werksarztes

sofort durch einen graduirten Arzt zu besetzen.

Kenntnis der slovenischen oder einer slavischen Sprache insoweit nothwendig, dass sich derselbe verständigen kann.

Gesuche sind zu richten an die gefertigte Bruderlade mit genauen Angaben über vorhandene Praxis, besonders in öffentlichen Spitälern.

Bezüge bar fl. 1720 nebst freier entsprechender Wohnung, systemisierter Beheizung und Beleuchtung. (4656) 3—1

Bruderlade der Trifailer Kohlenwerksgesellschaft in Trifail (Steiermark).

Einladung zum Abonnement auf den

PROMETHEUS

Illustrierte Wochenschrift
über die Fortschritte der angewandten Naturwissenschaften.

Herausgeber: **Dr. Otto N. Witt**

Docent an der technischen Hochschule zu Berlin.

Preis vierteljährlich durch den Buchhandel oder die Post bezogen (Postzeit-Katalog Nr. 4829a) M. 3.—, bei directer Zusendung innerhalb des deutschen Postgebietes und Oesterreich-Ungarns M. 3.40, in das Ausland M. 3.65, ausserhalb des Weltpostvereines M. 4.30.

Der Prometheus stellt sich die Aufgabe, dem Interesse, welches heutzutage die weitesten Kreise den Ergebnissen der Forschungen auf naturwissenschaftlich-technischem Gebiete, den staunenerregenden Erfindungen, Entdeckungen und Erfahrungen schenken, entgegenzukommen und in allgemein verständlicher Weise über den steten Fortschritt in Wissenschaft, Technik und Industrie zu berichten. Jede Woche erscheint eine Nummer von 16 Seiten Grossquartformats mit zahlreichen, sorgfältig ausgeführten Illustrationen.

Zur regen Betheiligung am Abonnement ladet ergebenst ein die Verlags-handlung von

Rudolf Mückenberger, Berlin S.W. 11.

(4633) 3—1

(4646) 3—1

Nr. 7978.

Licitations-Kundmachung.

Die königl. Freistadt Karlstadt verpachtet auf ein, eventuell auf drei Jahre, d. h. vom **1. Jänner 1890 bis inclusive 31. December 1890**, eventuell **bis inclusive 31. December 1892** ihre Einnahmen:

1.) der Consumsteuer vom Wein, Bier, Brantwein und sonstigen geistigen Getränken, wie auch der Einfuhrgebühr vom Biere;

2.) der Brückenmaut, der Pflaster-, Ufer-, Platz- und Standgelder.

Die Licitations-Verhandlung dieser Pachtobjecte wird

am 16. November 1889

um 10 Uhr vormittags beim gefertigten Magistrate durch Entgegennahme schriftlicher Offerte abgehalten. Der Ausrufungspreis des jährlichen Pachtzinses beträgt **95.000 fl. ö. W.**

Schriftliche, eigenhändig unterfertigte Offerte, in welchen der angebotene jährliche Pachtzins in Ziffern und wörtlich anzugeben ist, müssen, um berücksichtigt zu werden, spätestens am obbestimmten Tage bis 10 Uhr vormittags beim Magistratsamte hier wohlversiegelt abgegeben werden und haben am Couvert die Aufschrift zu enthalten: **«Offerte auf die von der Gemeinde Karlstadt zum Pachte ausgetobenen Einnahmen.»**

Diesen Offerten ist ein Vadium von 10% des Anbotpreises in barem Gelde oder in öffentlichen Wertpapieren beizuschliessen, und es hat der Offerent im Offerte ausdrücklich zu erklären, dass ihm die Licitationsbedingungen wohl bekannt sind und dass er dieselben ohne jeden Vorbehalt annimmt.

Das Vadium des Erstehers wird bis zum Ablaufe der Pachtzeit als Caution behalten, während die übrigen Offerenten, deren Offerte vom Gemeinderathe nicht angenommen werden, ihre Vadien rückerhalten werden.

Die näheren Licitationsbedingungen können beim gefertigten Magistratsamte in der Kanzlei Nr. 5 eingesehen werden.

Stadtmagistrat Karlstadt am 29. October 1889.

Der Bürgermeister: **Dr. Jordan.**

Pfandamtliche Licitation.

Montag den 11. November 1889

werden während der gewöhnlichen Amtsstunden in dem hierortigen Pfandamte die im Monate

August 1888

versetzten und seither weder ausgelöst noch umgeschriebenen Pfänder an den Meistbietenden verkauft.

Mit der krainischen Sparcasse vereinigt Pfandamt.

Laibach den 4. November 1889.

(3) 12—11

Don St. Majestät
dem Kaiser u. König
Franz Josef I. Kaiser
höchst ausgezeichnet

Man
verlange stets
ausdrücklich

Die Gold- und
Verbleibendebriefe
Derand im J. 1888
1 Million Stück

**FRANZ JOSEF
BITTERQUELLE**

Nebst dem nach der
Analyse a. Prof. v.
Schilling in Stuttgart
alle übrigen Bitter-
wässer als wirksam
Befundener

Depôts überall.
Die Direction in
Budapest

Führt sicher, wird
unerschütterlich ab-
gerufen und ist in
experimentellen Un-
tersuchungen v. Dr.
C. F. Kunze in Halle
in dessen Prochüre

Franz-Josef-Bitterquelle

„ein angenehm und leicht zu nehmen-
des Abführmittel.“

Professor Dr. VALENTA, Laibach.

„verursacht keinerlei Beschwerden.“
Professor Dr. v. BAMBERGER, Wien.

„ist wirksamer als die übrigen Bitter-
wässer.“ (4573) 6—2

Professor Dr. LEIDESDORF, Wien.

Man verlange ausdrücklich:

Franz-Josef-Bitterquelle.

Depôts überall. In Laibach:
Michael Kastner, P. Lassnik.

Die Versendungs-Direction in Budapest.

(4642)

Nr. 8579.

Firma-Eintragung.

Bei dem k. k. Landes- als Handels-
gericht in Laibach wurde die Eintragung
der Firma

E. Sieng

zum Betriebe des Holzhandels in Raßel
und des Firma-Inhabers **Ernst Sieng**,
Handelsmann in Raßel, im Register für
Einzelfirmen vorgenommen.
Laibach am 29. October 1889.

(4636) 3—1

Nr. 6804.

Zweite executive Feilbietung.

In Gemäßheit des hiergerichtlichen Ver-
scheides vom 10. August 1889, Z. 5208,
wird am

11. November l. J.

zur zweiten executiven Feilbietung der
Anton Jzda'schen Realität Einlage Nr. 85
der Katastralgemeinde Brezje geschritten
werden.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am
8. October 1889.

(4253) 3—3

Nr. 7897.

Reassumierung exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das in der «Laibacher
Zeitung» Nr. 127, 133 und 138 vom
Jahre 1888, Z. 3852, wird bekannt
gemacht, daß die executive Feilbietung
der dem Josef Tomic gehörigen, auf 5000 fl.
gerichtlich geschätzten, in der Grundbuche-
Einlage Nr. 93 der Katastralgemeinde
Polanavorstadt eingetragenen Realität
im Reassumierungswege auf den

11. November

9. December 1889,

jeweils um 10 Uhr vormittags im Ver-
handlungsamte des k. k. Landesgerichtes
Laibach mit dem vorigen Anhang an-
geordnet worden ist.

Laibach am 28. September 1889.

(4665) 3—1

Nr. 12.717.

Reassumierung

zweiter exec. Feilbietung.

Im Reassumierungswege wird die
mit diegerichtlichen Bescheide vom 6ten
Juli 1889, Z. 9315, bewilligt gewesene
zweite executive Feilbietung der Johann
Ruhar'schen Realitäten Grundbuche-Ein-
lage Z. 9, 11 und 17 der Katastralgemeinde
Stojanskivert mit Vorbehalt des
Ortes und der Stunde und mit dem
früheren Anhang auf den

9. November 1889

anberaumt.

K. k. Bezirksgericht Landstraß, am
4. September 1889.

(4660)

Nr. 8881.

Zweite executive Feilbietung.

Bei fruchtlosem Verlaufe der mit
diegerichtlichen Bescheide vom 10. Sep-
tember 1889, Z. 7393, auf den 28ten
October l. J. angeordneten ersten executiven
Feilbietung des Gutes Schmitzhofen
samt Zugehör wird am

2. December 1889

zur zweiten executiven Feilbietung ge-
schritten werden.

K. k. Landesgericht Laibach, am 29ten
October 1889.

(4639) 3—1

Nr. 5637.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg
wird dem Mathias Devet von Slavina,
respective seinen unbekannten Nachkommen
folgend, eröffnet:

Es habe Mathias Bento von Slavina
gegen Mathias Devet von Slavina,
respective seine unbekannten Nachkommen
folger, die Klage de praes. 27. Juli 1889,
Z. 5637, auf Eröffnung der Realität Ein-
lage Nr. 184 ad Katastralgemeinde Parcelen
Nr. 884, 1061/1, 2032, 2161 und 1980
hiergerichts eingebracht, und wird im
ordentlichen mündlichen Verfahren die
Tagung auf den

12. November 1889

vormittags 9 Uhr hiergerichts mit dem
Anhang des § 29 a. G. O. angeordnet.

Nachdem der Aufenthalt des Gefлагten
unbekannt ist, wurde Herr Paul Bezjak,
k. k. Notar in Adelsberg, zum Curator

ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am
28. Juli 1889.

(4583) 3—1

Nr. 9906.

Razglas.

Neznano kje bivajoči tabularni upr-
nici Katarini Zlogar iz Metlike postavi
se skrbnikom na ein g. Franc Sijar,

c. kr. notar v Metliki, ter se mu do-
stavi dotični odlok st. 8411.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne
19. oktobra 1889

(4596) 3—1

Nr. 23.563.

Razglas.

V eksekutivni zadevi Jakoba Stru-
belja iz Peči (po dr. Ivanu Tavcarju)
imenoval se je eksekutivni zapisničnik
Marije Florijančič iz Potoka, oziroma
nepoznanim njenim dedičem in prave-
nim naslednikom, gospod dr. Munda

kuratorjem ad actum ter se mu vročil
tusodni eksekucijski odlok z dne 10ega

oktobra 1889, st. 19.764.

C. kr. za mesto deleg. okrajno so-
dišče v Ljubljani dne 10. oktobra 1889.